

Regelwerk

Poetry Slam Schweizermeisterschaft 2022

1. Die vorgetragene Texte müssen von den Teilnehmenden selbst kreiert worden sein.
 - a) **Einzel:** Die Texte müssen von der auftretenden Person selbst geschrieben sein (keine Teamtexte, keine Ghost-Writer).
 - b) **Team:** Alle Mitglieder eines Teams müssen bei der Erarbeitung des Textes und dessen Performance beteiligt gewesen sein (keine aufgeteilten Einzeltexte, keine Ghost-Writer).
2. Es gilt für alle Veranstaltungen im Wettbewerb ein Zeitlimit von 6 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit wird ein Störsignal eingespielt für 15 Sekunden, danach wird der Vortrag durch die Moderation zwingend abgebrochen.
3. Verkleidungen, Requisiten, Drittpersonen und Instrumente sind auf der Bühne verboten. Erlaubt sind Textblätter sowie Kleider des täglichen Gebrauchs – Instrumentalisierung dieser Kleidung ist verboten (kein Ausziehen).
4. Beiträge dürfen nicht mehrheitlich gesungen werden. Rappen sowie Beatboxing sind erlaubt.
5. Es dürfen keine Texte vorgetragen werden, die bereits an vergangenen Poetry-Slam-Schweizermeisterschaften verwendet wurden.
6. Die Teilnehmenden müssen sich zwingend 30 Minuten vor Beginn ihrer Runde am Veranstaltungsort einfinden und sich beim Bout-Management anmelden.
7. Textwiederholungen sind während der Meisterschaft nicht gestattet! Die Teilnehmenden benötigen mind. drei verschiedene Texte für den Einzelwettbewerb und mind. zwei verschiedene Texte für den Team- und U22-Wettbewerb.
8. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation. Die Entscheidung darüber liegt beim Bout-Management in Rücksprache mit der Moderation. Eine Disqualifikation muss schnellstmöglich dem OK zur Kenntnis gebracht werden. Diese entscheiden nach Anhörung des Bout-Managements und der disqualifizierten Person abschliessend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Modus Einzelvorrunden

Es werden 4 Vorrunden ausgetragen. Die Teilnehmenden werden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die erste Gruppe die allenfalls kleinere ist.

Die Moderation erklärt die Regeln, danach eröffnet ein Sacrifice-Text ausser Konkurrenz die Runde. In der Vorrunde gibt es eine Pause zwischen den beiden Gruppen.

Es qualifizieren sich drei Teilnehmende fürs Finale: Aus beiden Gruppen jeweils die punktbeste Teilnehmende sowie die punktbeste Zweitplatzierte der beiden Gruppen.

Die Jury besteht aus 7 Personen, die mit Noten von 1-10 bewerten, mit einer Dezimalkommastelle; die Mitglieder der Jury werden vom Bout-Management ausgesucht und gebrieft. Die höchste und die tiefste Wertung werden gestrichen. Die Jurywertungen sowie der Gesamtscore werden für das Publikum einsehbar projiziert – das Bout-Management führt ein handschriftliches Backup.

Bei Punktegleichheit innerhalb einer Vierergruppe werden die Gleichplatzierten von der Moderation erneut auf die Bühne gebeten und die Jury zur Entscheidung befragt (Nummern von 1 bis x), im KO oder Ausschlussverfahren (bei Gleichstand Eliminierung der Person mit den wenigsten Wertungen, bis nur eine Person übrig bleibt).

Achtung: Die Streichnoten werden bei Gleichstand NICHT MEHR in die Wertung einbezogen!

Modus Einzelfinale

Die 12 aus den Vorrunden Qualifizierten treten in drei Gruppen zu je vier Teilnehmenden pro Gruppe gegeneinander an.

Die Moderation erklärt die Regeln, danach eröffnet ein Sacrifice-Text ausser Konkurrenz die Runde.

Die Jury besteht aus 7 Personen, die mit Noten von 1-10 bewerten, mit einer Dezimalkommastelle; die Mitglieder der Jury werden vom Bout-Management ausgesucht und gebrieft. Die höchste und die tiefste Wertung werden gestrichen. Die Jurywertungen sowie der Gesamtscore werden für das Publikum einsehbar projiziert – das Bout-Management führt ein handschriftliches Backup.

Bei Punktegleichheit innerhalb einer Vierergruppe werden die Gleichplatzierten von der Moderation erneut auf die Bühne gebeten und die Jury zur Entscheidung befragt (Nummern von 1 bis x), im KO oder Ausschlussverfahren (bei Gleichstand Eliminierung der Person mit den wenigsten Wertungen, bis nur eine Person übrig bleibt).

Achtung: Die Streichnoten werden bei Gleichstand NICHT MEHR in die Wertung einbezogen!

Zwischen der zweiten und dritten Vierergruppe findet eine Pause statt.

Aus jeder der drei Gruppen qualifiziert sich die jeweils punktbeste teilnehmende Person fürs finale Stechen, also gesamthaft 3 Teilnehmende im finalen Stechen.

Im finalen Stechen treten die drei Qualifizierten der Vorrunde in neu ausgeloster Reihenfolge auf.

Bei der Entscheidung über den Sieg im finalen Stechen fasst die Moderation die Texte kurz und neutral zusammen, danach entscheidet das Publikum per Applausabstimmung (mit den Poetinnen und Poeten auf der Bühne). In Zweifelsfällen konsultiert die Moderation das Bout-Management. Falls auch dieses keine klare Entscheidung hört, wird eine Jury aus 7 Personen befragt (Nummern von 1 bis x), im KO oder Ausschlussverfahren (bei Gleichstand Eliminierung der Person mit den wenigsten Wertungen, bis nur eine Person übrig bleibt).

Modus U22-Finale

Das U22-Finale besteht aus einer Vorrunde und einem finalen Stechen.

Die Teilnehmenden werden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die erste Gruppe die allenfalls kleinere ist.

Die Moderation erklärt die Regeln, danach eröffnet ein Sacrifice-Text ausser Konkurrenz die Runde. In der Vorrunde gibt es eine Pause zwischen den beiden Gruppen.

Es qualifizieren sich drei Teilnehmende fürs finale Stechen: Aus beiden Gruppen jeweils die punktbeste Teilnehmende sowie die punktbeste Zweitplatzierte der beiden Gruppen.

Die Moderation erklärt die Regeln, danach eröffnet ein Sacrifice-Text ausser Konkurrenz die Runde.

Die Jury besteht aus 7 Personen, die mit Noten von 1-10 bewerten, mit einer Dezimalkommastelle; die Mitglieder der Jury werden vom Bout-Management ausgesucht und gebrieft. Die höchste und die tiefste Wertung werden gestrichen. Die Jurywertungen sowie der Gesamtscore werden für das Publikum einsehbar projiziert – das Bout-Management führt ein handschriftliches Backup.

Die drei punktbesten Teilnehmenden qualifizieren sich fürs finale Stechen.

Bei Punktegleichheit werden die Gleichplatzierten von der Moderation erneut auf die Bühne gebeten und die Jury zur Entscheidung befragt (Nummern von 1 bis x), im KO oder Ausschlussverfahren (bei Gleichstand Eliminierung der Person mit den wenigsten Wertungen, bis nur eine Person übrig bleibt).

Achtung: Die Streichnoten werden bei Gleichstand NICHT MEHR in die Wertung einbezogen!

Im finalen Stechen treten die drei Qualifizierten in neu ausgeloster Reihenfolge auf.

Bei der Entscheidung über den Sieg im finalen Stechen fasst die Moderation die Texte kurz und neutral zusammen, danach entscheidet das Publikum per Applausabstimmung (mit den Poetinnen und Poeten auf der Bühne). In Zweifelsfällen konsultiert die Moderation das Bout-Management. Falls auch dieses keine klare Entscheidung hört, wird die Jury aus 7 Personen konsultiert (Nummern von 1 bis x), im KO oder Ausschlussverfahren (bei Gleichstand Eliminierung der Person mit den wenigsten Wertungen, bis nur eine Person übrig bleibt).

Modus Team-Finale

Das Team-Finale besteht aus einer Vorrunde und einem finalen Stechen.

Die Teilnehmenden werden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die erste Gruppe die allenfalls kleinere ist.

Die Moderation erklärt die Regeln, danach eröffnet ein Sacrifice-Text ausser Konkurrenz die Runde. Zwischen den beiden Gruppen findet eine Pause statt.

Die Jury besteht aus 7 Personen, die mit Noten von 1-10 bewerten, mit einer Dezimalkommastelle; die Mitglieder der Jury werden vom Bout-Management ausgesucht und gebrieft. Die höchste und die tiefste Wertung werden gestrichen. Die Jurywertungen sowie der Gesamtscore werden für das Publikum einsehbar projiziert – das Bout-Management führt ein handschriftliches Backup.

Es qualifizieren sich drei Teilnehmende fürs finale Stechen: Aus beiden Gruppen jeweils die punktbeste Teilnehmende sowie die punktbeste Zweitplatzierte der beiden Gruppen.

Bei Punktegleichheit werden die Gleichplatzierten von der Moderation erneut auf die Bühne gebeten und die Jury zur Entscheidung befragt (Nummern von 1 bis x), im KO oder Ausschlussverfahren (bei Gleichstand Eliminierung der Person mit den wenigsten Wertungen, bis nur eine Person übrig bleibt).

Achtung: Die Streichnoten werden bei Gleichstand NICHT MEHR in die Wertung einbezogen!

Im finalen Stechen treten die drei Qualifizierten der Vorrunde in neu ausgeloster Reihenfolge auf.

Bei der Entscheidung über den Sieg im finalen Stechen fasst die Moderation die Texte kurz und neutral zusammen, danach entscheidet das Publikum per Applausabstimmung (mit den Poetinnen und Poeten auf der Bühne).

In Zweifelsfällen konsultiert die Moderation das Bout-Management. Falls auch dieses keine klare Entscheidung hört, wird die Jury aus 7 Personen konsultiert (Nummern von 1 bis x), im KO oder Ausschlussverfahren (bei Gleichstand Eliminierung der Person mit den wenigsten Wertungen, bis nur eine Person übrig bleibt).